
Subject: Eisen und Hämoglobin

Posted by [10063](#) on Mon, 18 Sep 2006 16:39:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

ich habe schon von mehreren Ärzten gehört:"Ach, Ihre Eisenwerte brauchen wir gar nicht zu prüfen. Ihr Hämoglobinwert ist ja total im Rahmen. Solange der gut ist und keine Anämie vorliegt, wird sich ein Eisenmangel auch nicht auf die Haare auswirken..."

Ich kann das irgendwie nicht so richtig glauben!

Daher folgende Fragen:

1.) Wurde bei jemandem von Euch ein Eisenmangel bei gleichzeitig gutem Hämoglobinwert festgestellt?

2.) Kann ich zu dem Thema irgendwo was nachlesen? Mit meinem Halbwissen und Bauchgefühl kann ich immer schlecht gegen die Aussagen der Ärzte an argumentieren. Und ein "Ich hab da mal irgendwo gehört..." bringt's meist auch nicht...

Viele Grüße

Sandra

Subject: Re: Eisen und Hämoglobin

Posted by [strike](#) on Mon, 18 Sep 2006 17:30:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wurde bei jemandem von Euch ein Eisenmangel bei gleichzeitig gutem Hämoglobinwert festgestellt

Es gibt nichts, was es nicht gibt, schließlich kann man Läuse und Flöhe haben, und das im Zitat angeführte sind dann immer die Fälle, wo ich frage: Na, zu wenig getrunken?

Wie immer ist auch hier die Präanalytik wichtig.

Subject: Re: Eisen und Hämoglobin

Posted by [Denise](#) on Mon, 18 Sep 2006 18:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei einer Bekannten wurde schwerer Ferritin-Mangel festgestellt und Ihr Eisenwert (sowie alle anderen Werte) waren völlig normal!

Subject: Re: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
Posted by [tino](#) on Mon, 18 Sep 2006 20:14:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ist ja total im Rahmen. Solange der gut ist und keine Anämie vorliegt, wird sich ein Eisenmangel auch nicht auf die Haare auswirken..."

Warum liest ihr nicht meine Seite bevor ihr euch mit Aerzten unterhaltet?

Subject: Re: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
Posted by [Claudi](#) on Tue, 19 Sep 2006 12:17:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 18 September 2006 22:14
Warum liest ihr nicht meine Seite bevor ihr euch mit Aerzten unterhaltet?

Hallo Tino!

Deine Seite in allen Ehren. Wirklich! Ich finde es klasse, was du da alles ausgearbeitet hast. Aber - auch wenn ich alles irgendwann verstehe - so hätte ich immer noch das Problem, das den Ärzten mit meinen eigenen Worten zu vermitteln. Und so geht es ja nicht nur mir. Leider!

Subject: Re: Eisen und Hämoglobin
Posted by [morekava](#) on Tue, 19 Sep 2006 13:20:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Du hast vollkommen recht, Eisenmangel ist ein schleichender Prozess, der sich in verschiedene Phasen gliedert.

Auf der Internetseite von Ferro Sanol: www.ferro-sanol.de

kannst Du hierzu Nützliches lesen.

Bei mir ist genauso, Anfang des Jahres wurde bei mir eine Anämie festgestellt (also schon so weit, dass auch der Hämoglobinwert zu niedrig war).

Mittlerweile hat sich dies insoweit erholt, dass mein Hämoglobinwert mittlerweile wieder im Normbereich ist.

Mein Ferritinwert liegt bei 31, dies ist zwar laut meinen Hautarzt, der sich auf Haarprobleme

spezialisiert hat, für die Blutbildung ausreichend, allerdings nicht für einen gesunden Haarwuchs.

Hierfür sollte der Ferritinwert laut meinem Doc mindestens über 40 liegen. Besser wäre aber so einiges mehr (Normbereich liegt prämenopausal 20-120 µg/l; postmenopausal 10-300 µg/l).

LG, Sandra!

Subject: Re: noch einmal zum Eisenmärchen
Posted by [strike](#) on Tue, 19 Sep 2006 14:50:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte es bereits einmal gepostet, hole es aber gern wieder hoch:

Zitat:Zitat:

sogar mir wurde von verschiedenster seite erklärt, dass sich mein eisenspeicher erst auf mind. 70 auffüllen muss und anschl. noch ca 3 monate vergehen, bis sich das auf die haare auswirkt.

Dieses Märchen wird wohl noch im Jahr 2106 die Runde machen.

Es gibt 2 Dinge, die einem (Haut)arzt einfallen, wenn sich jemand - respektive eine Frau - mit Haarausfall vorstellen:

- AGA

Und das, ohne sich Haare u. Haarboden angesehen zu haben, oft sogar ohne überhaupt vom Schreibtisch aufzuschauen, wo er in den Unterlagen kritzelt.

- Eisenmangel

Der einzige Mangel, der einem Mediziner im Zusammenhang mit Haaren bei Frauen so ad hoc einfällt. Schließlich hat er mal gelernt, daß Frauen monatlich Eisen verlieren.

Es gibt sehr, sehr viele Frauen, die einen sehr niedrigen Eisenspiegel haben und denen dennoch keine Haare ausfallen. (nur die übliche Menge)

Es gibt eine Vielfalt von Mängeln, wo es hapern kann. Man muß sich das wie eine Vielzahl von ineinandergreifenden Zahnrädern vorstellen. Wenn es irgendwo im *Getriebe* hapert, werden auch andere *Räder* beeinflusst. Wie man sehr schön am B6 sehen kann.

Es gibt sehr viele Frauen, die ihr Eisen nicht mal in angemessene Höhen bekommen, von den angepeilten 70 können die nur träumen.

Und überhaupt kann man einen Roman schreiben, wieso es gar nicht machbar sein kann, allein Ferritin auf oder über einen bestimmten Punkt zu bringen. Aber das würde zu weit führen.

Fazit: Die 70 kann man vergessen. Ein Eisenmangel kann bei einigen schuld sein, aber nicht nur

allein, denn sonst würden sie (s. o.) das Ferritin spielend hoch bekommen.

Es kann genau so gut ein anderer Mangel sein oder was meist vorliegt, eine Kombination.

Subject: Lt. Definition ist eine Anämie erst dann eine anerkannte ...

Posted by [strike](#) on Tue, 19 Sep 2006 14:56:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...Anämie, wenn das Hämoglobin unter Wert abgefallen ist.

Erst dann bekommt man das Eisen auf Rezept, vorher ist es Privatvergnügen oder liegt im Ermessen des Arztes.

Subject: weiß pudern

Posted by [Claudi](#) on Tue, 19 Sep 2006 15:09:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf jeden Fall weiß ich seit heute, wie ich zukünftig zügig an Eisenwerte komme, ohne die Ärzte groß anbetteln zu müssen.

War nämlich heute beim Nuk und der meinte zu mir, ich sehe so blass aus. Ich solle doch mal meine Eisenwerte überprüfen lassen. Das Blasse rührt aber nur daher, dass ich im Urlaub schlechtes Wetter hatte und schon ewig nicht mehr im Solarium war.

Diese Sätze hatte ich früher schon öfter von Ärzten gehört. Ich war mal vor ein paar (millionen) Jahren ein wenig gruftimäßig angehaucht und bin nie in die Sonne gegangen. Dementsprechend blaß war ich. Ich glaube, ich hätte zu dem Zeitpunkt jede Untersuchung der Ärzte bekommen, die ich nur haben wollte.

Aber mit einer frischen Gesichtsfarbe (wie ich sie eigentlich habe) und ein bißchen mehr Speck auf die Rippen, tun die sich echt schwer die Ärzte.

Also, das nächste Mal weiß pudern.

Scherz! Aber ich finde diese Erfahrungen, die ich da mache, ganz schön crazy.

Subject: Re: noch einmal zum Eisenmärchen

Posted by [Katja](#) on Tue, 19 Sep 2006 15:25:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich will jetzt auf keinen Fall schulmeisterlich klingen. Aber das finde ich jetzt echt lieb von dir! Ganz ehrlich! Wirklich! Ohne Sarkasmus!

Subject: Re: weiß pudern
Posted by [Katja](#) on Tue, 19 Sep 2006 15:28:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jippie! Lass uns eine Sammelbestellung Patchouli aufgeben (schreibt man das so?). Aber eigentlich garnicht doof. Also Grufti hat man doch sowieso Glatze oder ein fetzen Haarteil. Zumindest viele davon. Die Lösung all unserer Probleme! Ha!

Nur ob das halt mit Ende 30 immer noch so gut kommt, weiß ich nicht. Ansonsten bist du klar im Vorteil, Claudit. Vielleicht hast du noch Restbestände der alten Klamotten?

:))

Schönen Abend,
Katja

Subject: Re: weiß pudern
Posted by [Claudi](#) on Tue, 19 Sep 2006 18:12:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Katja,

Patchouli habe ich sogar noch in meinem Badezimmerschrank.

Aber die ollen schwarzen Klamotten und Kreuze und Spinnenohrings.... - würden an mir Omma wahrscheinlich sehr lächerlich aussehen.

Subject: Re: Lt. Definition ist eine Anämie erst dann eine anerkannte ...
Posted by [tino](#) on Tue, 19 Sep 2006 20:13:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strike

"vorher ist es Privatvergnügen oder liegt im Ermessen des Arztes."

Hmmm,muss ich ergaenzen,könnte so interpretiert werden,als ob Eisen oder Ferritidefizite bei nicht anemischen Personen Lapalien waeren:-)

Sind natürlich keine Lapalien,ermessen des Arztes=Budged.Wenn der Doc aufs Privatrezept verweist ist ja ok.

viele Grüsse

Tino

Subject: Re: 70!
Posted by [tino](#) on Tue, 19 Sep 2006 20:21:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Hierfür sollte der Ferritinwert laut meinem Doc mindestens über 40 liegen."

70,..der Arzt muss sich fortbilden!

Subject: Re: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
Posted by [tino](#) on Tue, 19 Sep 2006 20:24:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

" Problem, das den Ärzten mit meinen eigenen Worten zu vermitteln. Und so geht es ja nicht nur mir. Leider!"

Sucht euch nette Aerzte,..am besten junge noch aufgeschlossene,da fehlt oft die Halbgottberufung.Dann müsste das klappen,..oder lasst sie meine Seite lesen.

gruss Tino

Subject: Re: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
Posted by [Claudi](#) on Tue, 19 Sep 2006 20:32:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 19 September 2006 22:24
Sucht euch nette Aerzte,..am besten junge noch aufgeschlossene,da fehlt oft die Halbgottberufung

Die Nadeln im Heuhaufen meinst du?

Subject: Re: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
Posted by [tino](#) on Tue, 19 Sep 2006 20:39:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am allerbesten ist vorher mit ihnen zu telefonieren,und die Lage zu checken.Ich habe schon mal

für Leute aus dem Forum bei diversen Dermdocks angerufen,und die haben fast immer gesagt "machen wir es doch einfach so,sie schicken die Patientin vorbei,und dann bekommt sie was immer sie möchte(Melatonin etc),da ich(also er),sowiso nicht viel von Haaren verstehe(musste waehrend des Gespraechs selbst in Trüeb's Haarbuch nachlesen).Ein bischen reden dann geht das,oder anbieten meine Seite zu faxen,und dann erneut telefonisch unterhalten.Dann sieht man ja ob der willig ist oder nicht.Einfach hingehen ohne Telefonat und infos vorab bringt zu 97% kaum was.

gruss Tino

Subject: Re: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
Posted by [Padme](#) on Wed, 20 Sep 2006 04:13:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 19 September 2006 22:39Am allerbesten ist vorher mit ihnen zu telefonieren,und die Lage zu checken.Ich habe schon mal für Leute aus dem Forum bei diversen Dermdocks angerufen,und die haben fast immer gesagt "machen wir es doch einfach so,sie schicken die Patientin vorbei,und dann bekommt sie was immer sie möchte(Melatonin etc),da ich(also er),sowiso nicht viel von Haaren verstehe(musste waehrend des Gespraechs selbst in Trüeb's Haarbuch nachlesen).Ein bischen reden dann geht das,oder anbieten meine Seite zu faxen,und dann erneut telefonisch unterhalten.Dann sieht man ja ob der willig ist oder nicht.Einfach hingehen ohne Telefonat und infos vorab bringt zu 97% kaum was.

gruss Tino

Na da bin ich auf Erfahrungsberichte gespannt wie ein Flitzebogen

Subject: Re: Lt. Definition ist eine Anämie erst dann eine anerkannte ...@ tino
Posted by [strike](#) on Wed, 20 Sep 2006 08:02:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo tino,

danke für die *Ergänzung*:
Zitat:"vorher ist es Privatvergnügen oder liegt im Ermessen des Arztes."

Hmmm,muss ich ergaenzen,könnte so interpretiert werden,als ob Eisen oder Ferritidefizite bei nicht aenemischen Personen Lapalien waeren:-)

Sind natürlich keine Lapalien,ermessen des Arztes=Budged.Wenn der Doc aufs Privatrezept

verweist ist ja ok.

aber da hast Du mich wohl nicht ganz verstanden.

Mir ging es um die Definition Eisenmangelanämie. Diese wird sehr oft sehr schnell benutzt, ohne daß man differenziert.

Für die Krankenkassen ist das Eisen erst erstattungsfähig, wenn eine echte Eisenmangelanämie vorliegt u. das ist eben erst dann der Fall, wenn das Hämoglobin unterhalb der unteren Normgrenze liegt.

Natürlich weisen die Ärzte fast immer drauf hin, daß man das Eisen selbst bezahlen muß. Andererseits ist es aber doch auch eine logische Schlußfolgerung: Wenn die Kasse nicht zahlt, bleibt nur der Patient als Selbstzahler übrig.

LG strike

Subject: Re: Lt. Definition ist eine Anämie erst dann eine anerkannte ...@ tino
Posted by [tino](#) on Wed, 20 Sep 2006 10:15:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strike

Ich hab dich schon verstanden,...mir ging es nur darum,das dein Text,in Kombination mit dem Kommentar eines Budgetfixierten Arztes(nicht behandlungsbedürftig etc/besser wie lange Erklärungen),dazu führt,das einige hier e.v glauben das sei tatsaechlich nicht behandlungsbedürftig.Du siehst ja was die Aerzte denen hier sagen(ab 40 ist ok etc).Es ging mir um den Satz "im Ermessen des Arztes",.....da ist zusammen mit den Fehlinfos von aertzlicher Seite genug Interpretationsspielraum vorhanden.

viele grüsse
Tino

Subject: Re: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
Posted by [Claudi](#) on Wed, 20 Sep 2006 10:48:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So etwas machen Ärzte? Telefongespräche annehmen, obwohl man noch kein Patient ist? Tino, du scheinst rhetorisch sehr bewandert zu sein (ich nicht!) oder Überzeugungskünste auf Lager haben.

Ich habe es 1 x versucht einen Arzt zu sprechen, weil ich nachhaken wollte, ob er auch Vitamine & Co. untersucht und wie teuer das in etwa wird... Ich wurde direkt von der Sprechstundenhilfe abgewimmelt: "Da müssen Sie schon einen Termin mit dem Doc machen. Sie sind ja noch keine Patientin hier." Basta!

Des weiteren bezweifle ich, das auch nur ein Arzt von denen, bei denen ich die letzten Jahre war, sich die Zeit nimmt, deine Seite anzuschauen. Ich bin froh, wenn ich nicht bereits nach 3 Minuten abgefertigt werde. Oftmals sitze ich nicht mal bei den Ärzten am Tisch, sondern werde in irgendeiner Kabine halb im Stehen abgefertigt. Sicherlich würde der Arzt fragen: "Tino? Wer ist Tino?" Meine Antwort: "Na, DER Tino. Der mit der Seite."

Lieb gemeint von dir, aber ich glaube die Realität sieht anders aus.

Subject: Re: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
Posted by [Padme](#) on Wed, 20 Sep 2006 16:33:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit schrieb am Mit, 20 September 2006 12:48

Des weiteren bezweifle ich, das auch nur ein Arzt von denen, bei denen ich die letzten Jahre war, sich die Zeit nimmt, deine Seite anzuschauen. Ich bin froh, wenn ich nicht bereits nach 3 Minuten abgefertigt werde. Oftmals sitze ich nicht mal bei den Ärzten am Tisch, sondern werde in irgendeiner Kabine halb im Stehen abgefertigt. Sicherlich würde der Arzt fragen: "Tino? Wer ist Tino?" Meine Antwort: "Na, DER Tino. Der mit der Seite."

Lieb gemeint von dir, aber ich glaube die Realität sieht anders aus.

... und irgendwie ist es auch verständlich, dass das einem Arzt einfach nicht möglich ist. Bin ja auch dafür, dass Ärzte sich stets gut fortbilden und immer auf dem neuesten Stand ist, aber wenn jeder Patient mit so ner Seite ankäme, na hallelujah.

Subject: Re: eine bessere Fortbildung..
Posted by [tino](#) on Wed, 20 Sep 2006 20:39:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie meine Seite gibt es nicht! Neben meinen genialen Theorien, die teilweise erst kürzlich von den Japanern, nach(!) meiner Abhandlung nachgewiesen wurden, beinhaltet die Seite Hinweise auf die aller, aller, aller relevanteste Literatur aus dem Reich der Haarerkrankungen.

Aus dieser meiner Sicht geschrieben, kann es den Leser zu einem Meister machen. Denn ich habe am Zwischenschalter der Zukunft angesetzt, und ihn zum Mittelpunkt gemacht!

Das Gen ist damit sekundär geworden!
